

BERICHT DES AUF SICHTSRATSVORSITZENDEN



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

die BKS Bank blickt wieder auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 zurück. Obwohl die Herausforderungen für Banken von Jahr zu Jahr zunehmen, schafft es die BKS Bank durch ihre verantwortungsbewusste Führung und ihre engagierten Mitarbeiter, kontinuierlich hervorragende Ergebnisse zu erzielen. Die BKS Bank begreift Wandel stets als Chance. Dadurch bleibt sie für ihre Kunden, Aktionäre und Mitarbeiter eine verlässliche Partnerin und eine zukunftsfähige Bank. Die erfolgreich durchgeführte Kapitalerhöhung im ersten Quartal 2018 zeugt von diesem Vertrauen, das der BKS Bank entgegengebracht wird.

INTENSIVE ABSTIMMUNG ZWISCHEN AUFSICHTSRAT UND VORSTAND

Der Aufsichtsrat überwachte den Vorstand und unterstützte diesen bei der Leitung der BKS Bank und der mit ihr verbundenen Unternehmen. In vier ordentlichen Aufsichtsratssitzungen diskutierten und erörterten die Mitglieder des Aufsichtsrates und des Vorstandes die wirtschaftliche Lage einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements, die strategische Weiterentwicklung sowie weitere bankrelevante Ereignisse.

Der Aufsichtsrat wurde vom Vorstand zeitnah und umfassend anhand schriftlicher und mündlicher Berichte über den Geschäftsverlauf unterrichtet. Darüber hinaus stand ich zwischen den Aufsichtsratssitzungen regelmäßig mit der Vorstandsvorsitzenden in Kontakt. Der Aufsichtsrat war somit in alle essentiellen Entscheidungen eingebunden. Dadurch konnten sich die Mitglieder des Aufsichtsrats von der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugen.

Der Aufsichtsrat bündelt seine Kompetenz in fünf Ausschüssen, in denen ich den Vorsitz ausübe. Auf Seite 25 ff. in diesem Bericht wird über die Schwerpunkte der Ausschusstätigkeiten ausführlich berichtet.

Weitere Informationen zur Zusammensetzung und Unabhängigkeit des Aufsichtsrates, zu den Kriterien für dessen Unabhängigkeit, zu seiner Arbeitsweise und zu seinen Entscheidungsbefugnissen werden ausführlich im Kapitel Vorstand und Aufsichtsrat auf Seite 17 ff. erläutert.

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN IM VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

Mit 01. September 2018 zog Herr Mag. Alexander Novak neu in den Vorstand der BKS Bank ein. Herr Mag. Novak ist seit 18 Jahren in der BKS Bank in verschiedenen leitenden Positionen tätig. Ab 2014 wirkte er maßgeblich am Aufbau der Direktion Slowenien mit, die er über mehrere Jahre erfolgreich leitete. In sein Vorstandsressort fällt die Zuständigkeit für die Auslandsmärkte, deren Bedeutung für die BKS Bank in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen ist und die sich wieder zu dynamischen Wachstumsmärkten entwickelt haben. Ich freue mich sehr, dass diese Spitzenposition aus den eigenen Reihen der BKS Bank besetzt werden konnte. Die Neubesetzung im Vorstand wurde erforderlich, da Herr Mag. Wolfgang Mandl sich entschloss, beruflich neue Wege zu gehen. Mit Ablauf der Funktionsperiode am 31. Dezember 2018 ist Herr Mag. Mandl aus dem Vorstand der BKS Bank ausgeschieden. Im Namen des gesamten Aufsichtsrates bedanke ich mich bei Herrn Mag. Mandl für die verantwortungsvolle Führung der BKS Bank und für die konstruktive Zusammenarbeit.

Die Satzung der BKS Bank sieht vor, dass jedes Jahr mit Beendigung der ordentlichen Hauptversammlung mindestens ein Fünftel der Mitglieder des Aufsichtsrates ausscheiden. Die Funktionsperiode von Herrn Dr. Reinhard Iro lief am Ende der 79. ordentlichen Hauptversammlung am 09. Mai 2018 ab. Er stellte sich der Wiederwahl und wurde von der Hauptversammlung auf die satzungsmäßige Höchstdauer wiedergewählt.

Per Losentscheid ist Herr DDI Dr. mont. Josef Korak aus dem Aufsichtsrat der BKS Bank ausgeschieden. Er stand für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Herr DDI Dr. mont. Josef Korak gehörte dem Aufsichtsrat 13 Jahre lang an. Ich möchte mich im Namen der BKS Bank und des Aufsichtsrates bei Herrn DDI Dr. mont. Josef Korak herzlich für seinen Einsatz bedanken. Sein branchenübergreifendes Fachwissen war eine große Bereicherung.

Die Hauptversammlung wählte Frau Univ.-Prof. Dipl.-Inf. Dr. Stefanie Lindstaedt neu in den Aufsichtsrat. Sie leitet ein Forschungszentrum für Big Data und Data-driven Business. Ich freue mich sehr, dass es gelungen ist, eine Digitalisierungsexpertin mit internationalem Erfahrungshintergrund für den Aufsichtsrat der BKS Bank zu gewinnen.

Alle neu- und wiedergewählten Aufsichtsratsmitglieder haben sich als unabhängig deklariert, die entsprechenden Erklärungen gemäß § 87 Abs. 2 AktG sind auf www.bks.at veröffentlicht.

In der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrates wurde ich einstimmig zum Aufsichtsratsvorsitzenden und Herr Dr. Franz Gasselsberger zu meinem Stellvertreter gewählt. Alle Mitglieder der Ausschüsse wurden ebenfalls einstimmig bestellt.

Ich möchte an dieser Stelle betonen, dass der Nominierungsausschuss bei seinen Vorschlägen zur Zusammensetzung des Aufsichtsrates insbesondere darauf achtet, allen Aspekten der Diversität wie Alter, Geschlecht, Bildungs- und Berufshintergrund sowie Internationalität zu entsprechen. Die Kapitalvertreter des BKS Bank Aufsichtsrates sind erfahrene Führungspersönlichkeiten aus der Finanz- und IT-Branche, der Industrie sowie dem universitären Sektor, die mit Sorgfalt und unternehmerischem Weitblick die Geschicke der BKS Bank mitgestalten.

DIVERSITÄT

Mit der Wahl von Frau Univ.-Prof. Dipl.-Inf. Dr. Stefanie Lindstaedt in den Aufsichtsrat der BKS Bank erhöhte sich der Frauenanteil im Aufsichtsrat und betrug zum 31. Dezember 2018 rund 36 %. Die im § 86 Abs. 7 AktG normierte 30 %-Quote für Frauen und Männer im Aufsichtsrat, die seit Jänner 2018 auf Wahlen und Entsendungen in den Aufsichtsrat anzuwenden ist, wird damit deutlich erfüllt.

Die Anwesenheitsrate der Kapital- und Arbeitnehmervertreter in den vier Aufsichtsratsitzungen betrug rund 92,9 %. Kein Mitglied des Aufsichtsrates hat an mehr als der Hälfte der Sitzungen nicht teilgenommen.

ABSCHLUSSPRÜFUNG

Die Buchführung, der Jahresabschluss und Lagebericht 2018 der BKS Bank AG wurden von der KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Zweigniederlassung Klagenfurt, geprüft. Die Prüfung hat den gesetzlichen Vorschriften entsprochen und zu keinen Einwendungen geführt. Der Abschlussprüfer bescheinigte dies ohne Einwand in einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Für die Jahresabschlussprüfung 2018 wurden folgende Sachverhalte als Key Audit Matters identifiziert und das Risiko daraus sowie die Vorgehensweise bei der Prüfung dazu detailliert im Prüfungsurteil festgehalten:

- Werthaltigkeit der Forderungen von Kunden
- Klassifikationen und Bewertung von at Equity bilanzierten Unternehmen


Dem Vorschlag des Vorstandes, aus dem Bilanzgewinn des Jahres 2018 eine Dividende in Höhe von 0,23 EUR je Aktie auszuschütten und den verbleibenden Gewinn auf neue Rechnung vorzutragen, schließt sich der Aufsichtsrat an.

Der nach IFRS erstellte Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 sowie der mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften in Einklang stehende Konzernlagebericht wurden ebenfalls von der KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Zweigniederlassung Klagenfurt, geprüft. Allen gesetzlichen Vorschriften wurde entsprochen und auch diese Prüfung führte zu keinen Einwendungen. Nach Überzeugung der Bankprüfer vermittelt der Konzernabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage des BKS Bank Konzerns zum 31. Dezember 2018 sowie der Ertragslage und der Zahlungsströme des vom 01. Jänner bis 31. Dezember 2018 währenden Geschäftsjahres. Die Abschlussprüfer bestätigten, dass der Konzernlagebericht mit dem Konzernabschluss im Einklang steht, sodass die Voraussetzungen für die Befreiung von der Verpflichtung zur Aufstellung eines Konzernabschlusses nach österreichischem Recht erfüllt sind.

Sämtliche Unterlagen der Abschlussprüfung, der Gewinnverteilungsvorschlag und die Prüfberichte des Abschlussprüfers wurden vom Prüfungsausschuss eingehend geprüft und dem Aufsichtsrat vorgelegt. Der Aufsichtsrat schloss sich dem Ergebnis der Prüfung an, erklärte sich mit dem vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss samt Lagebericht einverstanden und stellte den Jahresabschluss 2018 der Gesellschaft somit gemäß § 96 Abs. 4 Aktiengesetz fest. Der Konzernabschluss, der Konzernlagebericht, der jährliche Risikobericht, der nichtfinanzielle Bericht und der Corporate Governance Bericht wurden vom Aufsichtsrat ebenfalls geprüft und zustimmend zur Kenntnis genommen.

Im Namen des Aufsichtsrates danke ich dem Vorstand, den Führungskräften und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der BKS Bank für ihr persönliches Engagement. Besonders bedanken möchte ich mich auch bei den Kunden und Aktionären, die der BKS Bank ein großes Vertrauen entgegenbringen.

Klagenfurt am Wörthersee, im März 2019

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gerhard Burtscher', written in a cursive style.

Gerhard Burtscher
Aufsichtsratsvorsitzender